

New York City fällt 1000 Bäume mit der Motorsäge, um den Park 2 bis 3 m anzuheben ...

geschrieben von Chris Frey | 30. Dezember 2021

... um der Panik über den Anstieg des Meeresspiegels um 3 mm zu begegnen – Demonstranten sahen entsetzt zu

[Climate Depot](#)

NEW YORK – Nach jahrelanger Planung durch die Stadtverwaltung bekamen die New Yorker einen Eindruck von den Kompromissen, die der Kampf gegen den Klimawandel mit sich bringt, als in diesem Monat damit begonnen wurde, die ersten der tausend Bäume zu fällen, die im John V. Lindsay East River Park entfernt werden sollen.

Seit dem Eintreffen der Kettensägen vor zwei Wochen haben die Arbeiter in dem beliebten, 46 Hektar großen Park an der Lower East Side mehr als 70 Baumarten entfernt, darunter 419 Eichen, 284 Londoner Platanen, 89 Platanen und 81 Kirschbäume – und schließlich auch eine Laufbahn, Ballspielplätze, Rasenflächen, Picknickplätze, ein Amphitheater und ein Kompostierzentrum abgerissen.

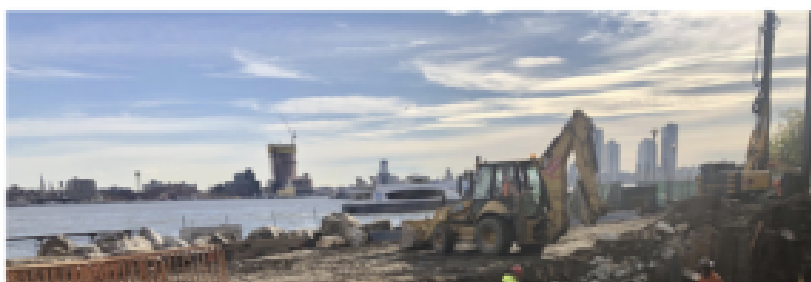
„Wozu bezahlt man eine Parkverwaltung, die Bäume fällt?“, fragte Karen Kapnick, eine der wenigen Demonstranten, die entsetzt durch einen Maschendrahtzaun neben dem Franklin Delano Roosevelt Drive spähten, als die Arbeiter das erste Dutzend Bäume fällten. „Ich bin nur hier, weil mir die Bäume und die Umwelt am Herzen liegen“.

Total geisteskrank: <https://t.co/z4VgEdgCcN>

Steve Milloy (@JunkScience) [December 22, 2021](#)



In N.Y., battling climate change means killing 1,000 trees



In New York bedeutet Kampf gegen den Klimawandel
die Fällung von 1000 Bäumen

Die Stadtverwaltung sagt, die Entfernung der Bäume sei nur ein notwendiger erster Schritt zur Schaffung eines größeren und besseren Parks. Noch wichtiger ist, dass der neu gestaltete East River Park besser gegen Sturmfluten gewappnet sein wird, auch wenn das Wasser um Lower Manhattan in den kommenden Jahren steigen wird. Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind – was in etwa fünf Jahren der Fall sein dürfte – wird der neue Park drei bis vier Meter höher liegen, mit neuen Freizeiteinrichtungen und 1.800 Ersatzbäumen, die mehr als 50 Arten repräsentieren und besser geeignet sind, gelegentliche Salzwasserfluten zu überstehen.

Die Überarbeitung des Parks, die durch die Zerstörungen des Supersturms Sandy in Lower Manhattan vor fast zehn Jahren ausgelöst wurde, ist Teil eines 1,45 Milliarden Dollar teuren Hochwasserschutzprojekts, das nach Ansicht der Befürworter der größten Stadt des Landes angemessen ist. Zu diesem massiven Projekt gehört auch der Bau eines 2,4 Meilen langen Systems aus Mauern und Toren entlang des East River.

„Wir sind die Parkbehörde und haben natürlich eine Vorliebe für Bäume und Pflanzen“, sagte Sarah Neilson, Leiterin der Abteilung für Politik und langfristige Planung des New York City Department of Parks and Recreation. „Wir wissen auch, dass wir nach Sandy 250 Bäume entfernen mussten, die nur durch diese intensive Salzwasser-Überschwemmung gestorben waren. Das sind keine Arten, die für eine Küstenumgebung konzipiert wurden.“

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2021/12/26/new-york-city-chain-saws-down-1000-trees-to-raise-park-8-10-feet-to-address-panic-over-3mm-sea-level-rise-protesters-watched-in-horror/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE